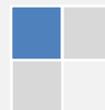


2012

## 2. Halbjahresbericht

Amt für Ordnung und Bauaufsicht  
(Hauptausschuss)



## INHALT

---

Schlagzeilen.....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung.....	4
Ergebnisbudget .....	4
Glossar.....	6

### **Zu 12100 – Statistik und Wahlen**

#### **Landtagswahl 2012**

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** – Für die Anmietung des Kontorhauses als Wahlraum ist ein Nutzungsentgelt von 100,- € entstanden. Hier sind keine weiteren Kosten zu erwarten.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen** - Der Geschäftsaufwand war größer als erwartet.

### **Zu 12240 – allgemeine Ordnungsaufgaben**

**Sonstige ordentliche Aufwendungen** - – Erhöhung des Plansolls 2012 auf 69.400 - Ansatzverschiebung aus dem Bereich Team Beiträge – Abschleppen von Fahrzeugen. Das Ist umfasst die Aufwendungen ab Mai 2012

## ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

### ERGEBNISBUDGET

#### Jahres-SIV Gesamtjahr 12100 Statistik u. Wahlen

2012

Werte in T€

Position	Ist 2011	Januar - Dezember 2012		
		Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
<b>ordentliche Erträge</b>				
Personalaufwendungen				
A. f. Sach- u. Dienstleistungen		1,0	0,1	-0,9
bilanzielle Abschreibungen				
Transferaufwendungen				
sonst. ordentl. Aufwendungen		38,0	39,7	1,7
<b>- ordentliche Aufwendungen</b>		<b>39,0</b>	<b>39,7</b>	<b>0,7</b>
<b>= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit</b>		<b>-39,0</b>	<b>-39,7</b>	<b>-0,7</b>
<b>+ Finanzergebnis</b>				
<b>= ordentliches Ergebnis</b>		<b>-39,0</b>	<b>-39,7</b>	<b>-0,7</b>
<b>+ a.o. Ergebnis</b>				
<b>= Ergebnis vor ILV</b>		<b>-39,0</b>	<b>-39,7</b>	<b>-0,7</b>
+ Erträge aus ILV				
- Aufwendungen aus ILV		3,5	3,5	
<b>= Ergebnis</b>		<b>-42,5</b>	<b>-43,2</b>	<b>-0,7</b>

#### KOMMENTAR

##### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Tatsächlich ist für die Anmietung des Kontorhauses als Wahlraum ein Nutzungsentgelt von 100,- € entstanden. Weitere Kosten sind nicht angefallen

##### sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Geschäftsaufwand war größer als erwartet

Vorjahresvergleich 12240 allgemeine Ordnungsaufgaben						2012
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2012		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	359,2	362,2	3,0	358,7	389,0	30,3
Personalaufwendungen	586,6	561,3	-25,3	632,7	633,4	0,7
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	151,5	98,3	-53,2	138,9	90,5	-48,4
bilanzielle Abschreibungen	6,9	14,7	7,8	6,3	11,1	4,8
Transferaufwendungen				16,0		-16,0
sonst. ordentl. Aufwendungen	34,7	29,9	-4,8	69,0	30,9	-38,1
- ordentliche Aufwendungen	779,7	704,3	-75,4	862,9	765,8	-97,1
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-420,5	-342,1	78,4	-504,2	-376,9	127,3
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-420,5	-342,1	78,4	-504,2	-376,9	127,3
+ a.o. Ergebnis		-0,4	-0,4		0,3	0,3
= Ergebnis vor ILV	-420,5	-342,5	78,0	-504,2	-376,5	127,7
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	1,4	0,1	-1,3	1,5	1,5	
= Ergebnis	-421,9	-342,5	79,4	-505,7	-378,0	127,7

## KOMMENTAR

### Erträge

Mehreinnahmen im Bereich der Bußgelder und Verwaltungsgebühren

### Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Planansatz für Aufwendungen f. Maßnahmen in der Gefahrenabwehr (z.B. Tierschutz, Bestattungen, Gefährhunde)

### Transferaufwendungen

Die Ansätze im Plansoll 2012 auf 12.000,- sind aufgrund von Ansatzverschiebungen im lfd. Jahr erfolgt. Die entsprechenden Buchungen aus der ursprünglichen Position (Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen) werden für 2012 noch umgebucht.

### sonst. ordentl. Aufwendungen

Die Erhöhung des Plansolls 2012 auf 69.400 – Ansatzverschiebung aus dem Bereich Beiträge – Abschleppen von Fahrzeugen-. Das IST umfasst die Aufwendungen ab Mai 2012.

### **Schlagzeilen**

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

### **SIV**

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

### **Plan**

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

### **Ist**

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

### **Forecast**

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

### **Zuwendungsertragsquote**

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

### **Aufwandsdeckungsgrad**

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

### **Personalintensität**

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

### **VZÄ**

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

### **Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ**

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

## **Ertrag**

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

### *Steuern u. ähnliche Abgaben*

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

### *Zuwendungen u. allgemeine Umlagen*

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

### *sonstige Transfererträge*

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

### *öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenaussgleich

### *privatrechtliche Leistungsentgelte*

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

### *Kostenerstattungen u. Kostenumlagen*

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

### *sonstige ordentliche Erträge*

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

## **Aufwand**

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

### *Personalaufwendungen*

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

### *Versorgungsaufwendungen*

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

### *Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen*

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

### *bilanzielle Abschreibungen*

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

### *Transferaufwendungen*

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

### *sonstige ordentliche Aufwendungen*

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten  
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung  
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter,  
Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

## **ILV**

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

## **Cash-Flow**

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

### **Einzahlungen**

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

### **Auszahlungen**

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

## **Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:**

[www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html](http://www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html)

[www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html](http://www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html)